

## Pop / Klassik



**Katherine Jenkins**

**Believe – Platinum Edition**

**Warner Music CD + DVD**

Nach ihrer Deutschlandtournee hat die Sängerin Katherine Jenkins nun ihr überaus erfolgreiches Album „Believe“ in einer Platinum Edition mit erweiterter CD nebst einer DVD mit Live-Auftritten und Interviews veröffentlicht. Stilistisch ist die Waliserin im Crossover beheimatet, wobei hier überwiegend Stücke aus Pop, Chanson und Film in klassischen Arrangements geboten werden. Es ist Musik zum Entspannen, Wohlfühlen und sich emotional gehen zu lassen. Jenkins singt mit schöner Stimme, getragen vom sensiblen Schmelz des Orchesters, begleitet im Titelsong von Andrea Bocelli oder in „Ancora Non Sai“ von dem Geiger Andre Rieu. Ihre Fans werden sich über die vier neuen Stücke freuen, darunter ihre Cover-Single von „Tell me I’m not dreaming“ oder ihre Interpretation des Weihnachtslieds „O Holy Night“. Im Ganzen ein Vergnügen gewiss weniger für Klassik-Puristen, sondern für den, der’s auch ein wenig sentimentaler mag. **Emotional** / Alexander Werner

## Klassik

**Boris Tschaikowsky, „Symphonie 2 / Klavierstücke“**

**Phiharmonisches Orchester Moskau/Kondrashin**

**Naxos / Hänssler Profil, ADD**

Boris Tschaikowsky zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen sowjetischen Komponisten. Wenngleich weniger bekannt, steht etwa seine zweite Symphonie aus dem Jahr 1967 kaum Werken dieses Genres des großen Dmitri Schostakowitsch nach. Gewiss war der 1996 Tschaikowsky ein moderner Komponist, wobei kein avantgardistischer. Er verwob traditionelle Einflüsse in eine ganz eigene Tonsprache voll originellem Reiz, meditativ ebenso wie klanggewaltig. Kirill Kondrashin formt diese Musik mit dem Phiharmonischen Orchester Moskau eindrucksvoll atmosphärisch, pointiert und differenziert. Die russische Moderne gehörte zu seinen ausgesprochenen Spezialitäten. Nur wenigen anderen Dirigenten seines Landes gelang es, zu dieser einen solch zwingenden Zugang zu finden. Ergänzt wird das Programm von Klavierstücken, die der Komponist selbst vorträgt. **Zwingend** / Alexander Werner

